Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 11 (1945)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Schweiz. Luftschutz-Offiziersgesellschaft = Société suisse des officiers de la Protection antiaérienne = Società Svizzera degli Ufficiali della Protezione antiaerea

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wesens usw., sondern es befinden sich darunter Patente, die chemische Lösungen, Werkzeugmaschinen, Verbrennungsmotoren, Flugzeuge, Fallschirme, Minen, Brandbomben und ähnliche «unweibliche» Angelegenheiten betreffen, berichtet die Zeitschrift «Schweiz. Neuheiten und Erfindungen». Zu den erfolgreichsten Erfindern der letzten Jahre zählt beispielsweise Miss Katherin B. Blodgett, die in den Forschungslaboratorien der General Electric Company arbeitet. Sie hat unter anderem ein Verfahren erfunden, mit dem Metalle behandelt werden müssen, um vollkommen frei von jeder Oelspur zu bleiben; es ist von grösster Bedeutung für die Verhinderung von Kurzschlüssen in elektrischen Anlagen. Eine andere, für die optische Industrie besonders wichtige Erfindung von Miss Blodgett betrifft eine nicht reflektierende Glassorte. Als «weiblicher Edison» kann schliesslich Miss Beula Louise Henry aus Neuyork bezeichnet werden, die in den letzten Jahren mehr als 60 Patente eingeheimst hat; darunter befindet sich ein Imprägnierungsverfahren für Stoffe, ein Lockenwickler, eine Vorrichtung, um auf Schreibmaschinen zu gleicher Zeit mehrere Originale herstellen zu können, eine neuartige, spulenlose Nähmaschine, ein Schirm mit auswechselbarem Bezug, so dass dieser jeweils zum Kleid passend gewählt werden kann, eine Glacemaschine, sowie eine Geradevorrichtung für Schreibmaschinenbögen. *r.*

Ein neuer Propeller.

Im Auftrag des technischen Dienstkommandos der amerikanischen Luftwaffe hat eine Propellerfabrik einen neuen Propeller konstruiert, der laut Zeitschrift «Neuheiten und Erfindungen», Bern, Heft 4, 1945, auch rückwärts laufen und dadurch als Bremse verwendet werden kann. Bei praktischen Versuchen auf dem Wrightflugplatz konnte damit der Auslauf landender Flugzeuge auf eine Strecke von nicht viel mehr als 100 m beschränkt werden. Selbst schwere Maschinen, die bislang mit einer Auslaufstrecke von mindestens 450 m rechnen mussten, konnten nach Einbau des neuen Propellers mit Rückwärtsgang nach einem Auslauf von 270 m stoppen. Die neue Konstruktion wird die Anlage von Flugplätzen auch an Orten ermöglichen, an denen sie bisher infolge der beschränkten Platzverhältnisse nicht in Betracht gezogen werden konnte. *r.*

Flugtechnische Neuerungen.

Vor einigen Monaten erwarb die britische Overseas Airways einen alten Halifaxbomber mit dem Ziel, diesen in ein modernes Verkehrsflugzeug umzubauen. Als Konstruktionsmetall sollte in hohem Masse ein neues Kunststoffmaterial Verwendung finden. Hitzebeständige und schallsichere Wände aus Kunststoff sollen die Passagiere vor allen Unannehmlichkeiten des Fliegens schützen. Der Vorteil des neuen, unter der Markenbezeichnung «Melamine Urea» herausgebrachten Materials liegt laut Zeitschrift «Neuheiten und Erfindungen», Bern, Heft 4, 1945, insbesondere in der dadurch ermöglichten Gewichtsreduktion gegenüber der Verwendung von Aluminium um beinahe 50 %. Vom Ofen und Kühlschrank bis zum Bodenbelag sowie alles Geschirr wurde aus dem neuen Kunststoff angefertigt. Dieser soll hitzebeständig, nicht brüchig, leicht waschbar sein und zudem nur einen Fünftel des Gewichtes von gewöhnlichem Glas aufweisen. *r.*

Ein neuer Kompass.

Die englische Presse veröffentlicht Mitteilungen über ein bisher streng gehütetes Kriegsgeheimnis, nämlich über den die Entfernung messenden giromagnetischen Kompass. Diese Apparatur ist, laut Zeitschrift «Neuheiten und Erfindungen», Bern, Heft 4, 1945, in sämtliche britischen, amerikanischen und alliierten Langstreckenbomber eingebaut. Die Piloten nennen diesen Kompass das «Gehirn des modernen Bombers». Dadurch wird nicht nur automatisch die Flugzeugführung kontrolliert, sondern auch die Luftposition angegeben. Die Piloten werden dadurch in die Lage versetzt, Bombardierungen auf einige Meter genau vorzunehmen. *r.*

Schweiz. Luftschutz-Offiziersgesellschaft - Société suisse des officiers de la Protection antiaérienne - Società Svizzera degli Ufficiali della Protezione antiaerea

Luftschutz-Offiziersgesellschaft der Kantone Zürich und Schaffhausen (Ter. Kreis 6).

Samstag den 17. November 1945 fand unter grosser Beteiligung in Zürich die erste Veranstaltung des Winters 1945/1946 statt. Major *Morant,* Kdt. L-Bat. Winterthur, Mitglied der Eidg. Expertenkommission für die Reorganisation des Luftschutzes und Delegierter der SLOG, referierte in einem klar durchdachten und glänzend formulierten Vortrag über «Die Reorganisation des Luftschutzes». Die Diskussion ergab in allen wesentlichen Punkten die volle Zustimmung der Versammlung zu den Thesen des Referenten. Die einstimmig angenommene *Resolution* hat folgenden Wortlaut:

«Die Luftschutz-Offiziersgesellschaft des Ter. Kreises 6 erklärt nach Entgegennahme eines Referates von Herrn Major Morant, dass sie die vom Referenten verfolgten Bestrebungen auf Umgestaltung des Luftschutzes zur Schutz-Truppe einmütig unterstützt.»

Anschliessend wurde ein interessanter Film: «V 1 über London» gezeigt, der vom Zürcherischen Luftschutzverband in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt worden war.

Der schon seit längerer Zeit in Aussicht genommene *Schiesskurs,* der wegen Munitionsmangels bisher immer wieder hinausgeschoben werden musste, soll nun nächstens durchgeführt werden. Anmeldungen werden vom Sekretär, Lt. Herzog, Limmatquai 1, Zürich 1, bis auf weiteres entgegengenommen.